



Stadt Böblingen

jazz time

Böblingen

13.03.

Jazz Franco-Allemand

17.04.

100 Jahre Miles Davis

ACOUSTIC Miles Davis Festival Band

22.05.

Armenian Jazz & more

14.08.

Little Vintage Orchestra

www.JazzTimeBB.de

Förderpartner



Kreissparkasse
Böblingen



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

2026

Fr. 13.03.

20.00 Uhr

Kongresshalle Böblingen
Württemberg-Saal

Tisch-Plätze:

€ 25,- / ermäßigt € 16,-

Reihen-Plätze Kat 1:

€ 22,50 / ermäßigt € 14,-

Reihen-Plätze Kat 2:

€ 17,50 / ermäßigt € 10,-

20 % Ermäßigung für Kunden
der Kreissparkasse Böblingen.

Hervé Meschinet de Richemond -
Flöte, Saxophon
William Lecomte - Piano
Jens Loh - Kontrabass
Hans Fickelscher - Drums

Jazz Franco-Allemand



Jazz Franco-Allemand - Foto: Sebastian Menzel

Der französische Jazzmusiker **Hervé Meschinet de Richemond** ist

ein herausragender Solist an Flöte und Saxophon.

Er gilt als einer der virtuosesten Flötisten Europas und ist für seine technische Brillanz wie auch für seinen feinsinnigen Ausdruck bekannt. In seiner beeindruckenden Karriere arbeitete er mit internationalen Musikgrößen wie Charles Aznavour, Michel Legrand und Wynton Marsalis.

William Lecomte ist ein Weltklasse-Pianist, Komponist und Arrangeur aus Paris. Bereits mit 17 Jahren begann er sein Studium in Jazz- und klassischem Klavier, inspiriert und geprägt von der Schule des legendären Bill Evans. Seit über 30 Jahren steht er auf internationalen Bühnen und tourte unter anderem mit Jean-Luc Ponty (USA), Vaya Con Dios (Belgien) und Nigel Kennedy.

Hans Fickelscher zählt zu den vielseitigsten Jazz-Schlagzeugern Süddeutschlands. Sein Studium bei John Riley in New York City legte die Grundlage für eine international vernetzte Laufbahn. Er spielte u.a. mit Maria João (Portugal), Jasper van't Hof (NL), Greetje Bijma (NL) und Natassa Mare (Griechenland), stets stilübergreifend, präzise und kreativ.

Jens Loh studierte Kontrabass am Königlichen Konservatorium in Den Haag und ist seither ein gefragter Musiker der europäischen Jazzszene. Tourneen führten ihn durch Europa, Asien und Kanada, darunter Auftritte auf renommierten Festivals wie dem North Sea Jazz Festival. Er wirkte an zahlreichen Radio-, CD- und Filmproduktionen mit und spielte u.a. mit Richie Beirach (USA), Nils Petter Molvær (Norwegen), Ingrid Jensen (Kanada) und Ack van Rooyen (NL).

Das Quartett Jazz Franco-Allemand bringt **klangvoll zusammen**, was durch eine lange musikalische Freundschaft verbunden ist. Die kreative Energie der Pariser Jazzszene trifft auf die stilistische Offenheit Süddeutschlands, kraftvoll swingend und groovender Jazz voller Improvisationsfreude. Im Zentrum steht der französische Flötist und Saxofonist Hervé Meschinet de Richemond, dessen Klangfarbenreichtum von klassischem Lyrismus bis zu expressivem Modern Jazz reicht. Gemeinsam mit dem renommierten Pianisten William Lecomte, u.a. bekannt durch seine Arbeit mit Jean-Luc Ponty, bildet er das französische Rückgrat der Formation. Auf deutscher Seite sorgen Jens Loh am Kontrabass und Hans Fickelscher am Schlagzeug für einen geerdeten, dynamischen Puls. Beide sind feste Größen der deutschen Jazzszene und bringen eine rhythmische Raffinesse ein, die das transnationale Klangbild des Quartetts prägt.

Das Repertoire besteht aus Eigenkompositionen und zeitgenössischen Jazzstücken, die mit atmosphärischer Tiefe, melodischem Reichtum und spielerischer Virtuosität begeistern. Ein Dialog zwischen zwei Jazzkulturen, bei dem das Verbindende im Mittelpunkt steht. Ein musikalischer Brückenschlag zwischen Paris und Stuttgart, zwischen Tradition und Moderne, zwischen Intuition und Struktur.

Fr. 17.04.

20.00 Uhr

Kongresshalle Böblingen
Württemberg-Saal

Tisch-Plätze:

€ 25,- / ermäßigt € 16,-

Reihen-Plätze Kat 1:

€ 22,50 / ermäßigt € 14,-

Reihen-Plätze Kat 2:

€ 17,50 / ermäßigt € 10,-

20 % Ermäßigung für Kunden
der Kreissparkasse
Böblingen.

Miles Davis Festival Band
Ralf Hesse - Trompete
Tilman Jäger - Piano
Magnus Mehl - Saxophon
Yaron Stavi - Bass
Ferenc Mehl - Schlagzeug

Einführung: Christoph Wagner
– als Miles Davis nach Sindelfingen kam.
Buchautor „Von Abba bis Zappa. Als Sindelfingen
und Böblingen den Süden rockten (1964 – 1984)“.
Hrsg. von Ilja Widmann, Stadtmuseum Sindelfingen.

100 Jahre Miles Davis

ACOUSTIC Miles Davis Festival Band



Ralf Hesse

Kein Musiker vor
oder nach ihm hat die
jeweils aktuellen Strömungen des
Jazz so geprägt wie Miles Davis. Ob Cool Jazz,
modaler Jazz oder Rockjazz – er hatte ein Gespür
dafür, wohin sich die Musik entwickeln würde und holte sich
stets die besten Musiker in seine Bands. Seine Aufnahmen wie „Kind
of blue“ u.a. mit Bill Evans am Klavier und John Coltrane am Tenorsaxophon

wurde eine der erfolgreichsten Platten der Jazzgeschichte. Aus der Zusammenarbeit mit
Musikern wie Wayne Shorter, Herbie Hancock, Tony Williams und Ron Carter entstanden
ebenfalls viele Aufnahmen, die heute allesamt zu den Jazz-Klassikern zählen. Die ACOUSTIC
Miles Davis Festival Band spielt vorwiegend Titel aus dieser „akustischen“ Zeit. Mit kreativen
Arrangements und viel improvisatorischer Freiheit schaffen sie eine moderne Hommage an
Davis’ Schaffenskraft. Der weltberühmte Jazztrompeter ist 1964 in Sindelfingen und 1971 in
Böblingen aufgetreten, einmal akustisch und dann elektrisch. Beide Nachbarstädte feiern
dies 2026 wieder mit zwei Konzerten, aber diesmal umgekehrt: akustisch im Rahmen der
JazzTime und elektrisch mit einem Doppelkonzert am 25. April mit der STB Big Band in der
Stadthalle Sindelfingen im Rahmen der Jazztage Sindelfingen vom 11. bis 26. April.



Tilman Jäger · Foto: Rainer Utz



Magnus Mehl



Yaron Stavi · Foto: Tali Atzman

Ferenc Mehl

Ralf Hesse studierte
Jazztrompete in Köln sowie Kom-
position und Arrangement in Mannheim.

Er spielte mit den Big Bands von HR, WDR, NDR, SWR
und RIAS-Berlin sowie mit Bob Brookmeyer's New Art Orchestra,
dem Orchester Paul Kuhn, Albert Mangelsdorffs Deutsch-Französischem
Jazz Ensemble oder Peter Herbolzheimers Rhythm Combination & Brass. Seit 2006
tourte er zudem mit dem Orchester Pepe Lienhard und Udo Jürgens.

Magnus Mehl studierte Jazzsaxophon in Amsterdam, Köln, Nürnberg, Stuttgart und New York
City u.a. bei Antonio Hart. Er war Mitglied in drei Landesjazzorchestern und im Bundesjazzor-
chester. Konzertreisen führten nach Asien, Mittelamerika und in viele europäische Länder. Er
ist Träger des Kulturförderpreises seiner Heimatstadt Rottweil und Stipendiat der Kunststiftung
Baden-Württemberg. 2015 wurde er mit dem Landesjazzpreis Baden-Württemberg ausgezeichnet.
In von ihm konzipierten, spartenübergreifenden Projekten arbeitete er mit dem Stuttgarter
Ballett und dem renommierten Choreographen Marco Goecke zusammen.

Yaron Stavi spielt sowohl Kontrabass als auch E-Bass und deckt verschiedenste stilistische
Richtungen ab, von Klassik über Rock und Jazz bis World Music. Nach seinem Klassik-Studium
in Berlin spielte er mit zahlreichen Orchestern und Dirigenten auf der ganzen Welt. 2002 zog er
nach London, wurde festes Mitglied des „Orient House Ensemble“ von Gilad Atzman und Sideman
in vielen anderen Formationen.

Ferenc Mehl ist Schlagzeuger, Schlagzeugelehrer und Komponist. Er studierte an der Hochschule
für Musik und Theater Leipzig, an der HMDK Stuttgart, am Conservatorium van Amsterdam und
an der Manhattan School of Music. Tourneen führten durch Taiwan, Thailand, Malaysia, China,
Südkorea, Russland und Europa. Er wurde 2008 in Italien mit dem 1. Preis beim Internationalen
Jimmy-Woode-Award ausgezeichnet, war 2014 Stipendiat der Kunststiftung Baden-Württemberg
und 2015 Stipendiat der Baden-Württemberg Stiftung.

Fr. 22.05.

20.00 Uhr

Stadtkirche Böblingen

Reihen-Plätze (freie Platzwahl):

€ 20,- / ermäßigt € 12,-

20 % Ermäßigung für Kunden
der Kreissparkasse Böblingen.

Armenische Volksmusik hat eine sehr eigene und ausdruckstarke Melodik. Sie verbindet Klänge die zwischen europäischer und orientalischer Musiktradition angesiedelt sind. Das Projekt HayFolk von der Sängerin Lusine Sargsyan verbindet die armenische Volksmusik mit den Klängen des Jazz und der zeitgenössischen Musik. HayFolk ist ein Name, der für sich spricht. „Hay“ bedeutet Armenisch und „Folk“ verkörpert den zeitlosen Geist traditioneller Musik. Dabei erklingt auch das Duduk, welches mit dem unvergleichlichen, leicht melancholischen Klang wie kein anderes Instrument für die musikalische Seele Armeniens steht.

Lusine Sargsyan ist eine armenische Jazzsängerin, die dafür bekannt ist, das armenische Musikerbe mit Mainstream-Jazz zu verbinden. Sie wurde 1994 in Russland geboren und wuchs in Armenien auf. Sie schloss ihr Studium am Komitas-Konservatorium in Eriwan mit Auszeichnung ab und studierte privat beim Pianisten Vahagn Hayrapetyan. Sie spielte mit der Armenian State Jazz Big Band und war langjähriges Mitglied der Armenian State Chamber Choir. 2021 ist sie nach Italien umgezogen, um an der Siena Jazz University zu studieren und mit Künstlern wie Michael Mayo und Eric Mingus sowie auf italienischen Jazzfestivals aufzutreten. Zudem unterrichtet sie sowohl in Armenien als auch in Italien.

Vittorio Gravagna, Gitarrist und Duduk-Spieler, vereint mediterrane Einflüsse, Klangforschung und einen starken Fokus auf Atmosphäre. Er ist sowohl in der Studioarbeit als auch bei Live-Auftritten aktiv und kreiert eindrucksvolle Arrangements, die Sensibilität, Klang und das Zusammenspiel zwischen den Instrumenten hervorheben.

Guglielmo Santimone ist ein italienischer Pianist, Komponist und Arrangeur. Er studierte klassisches Klavier und dann Jazz am Martucci-Konservatorium. Sein Studium an der Siena Jazz University schloss er mit Auszeichnung ab. Als Gewinner mehrerer internationaler Auszeichnungen, u.a. des „Dennis Irwin“-Stipendiums, spielte er beim prestigeträchtigen Cheltenham Jazz Festival.

Armenian & more

Lusine Sargsyan - Gesang

Vittorio Gravagna - Duduk, Gitarre

Guglielmo Santimone - Piano



Fr. 14.08.

20.00 Uhr

Alte TÜV-Halle Böblingen,
in Kooperation mit Sommer am See



Reihen-Plätze

(freie Platzwahl):

€ 20,- / ermäßigt € 10,-

(Kinder bis 16 Jahren,
Schwerbehinderte, Rollstuhlfahrer,
Begleitperson)

**20 % Ermäßigung für Kunden
der Kreissparkasse Böblingen.**

Charleston, Marlene Dietrich, „Vom Winde verweht“, Hosenträger und goldene Zigaretten spitzen: Das Lebensgefühl der goldenen Zwanziger transportiert Charme und Witz, durchsetzt mit einer schweren, von Whiskey getränkten Melancholie. In dieser Umgebung entsteht eine Musik, die zeitlos bittersüß ist und an eine Vergangenheit erinnert, die viele gar nicht erlebt haben. Sie steht für neue Wege in Kunst und Gesellschaft, schafft neue Möglichkeiten des unmittelbaren Ausdrucks.

Der musikalische Weg des Little Vintage Orchestra führt durch die Zeit von Louis Armstrongs „St. James Infirmary“ und dem „Royal Garden Blues“ bis hin zu unsterblichen Klassikern wie „As time goes by“ und „La vie en rose“. Die Schwere mancher Melodien erinnert an die Depression der 1930er in Amerika. So mancher flotte Gassenhauer zeigt dagegen die Leichtigkeit und den Humor einer eigentlich schwer gezeichneten Generation. Diese Musik des „goldenen Zeitalters“ zelebriert das Little Vintage Orchestra mit unglaublicher Spielfreude und Energie. Sie ist lebensfroh, unterhaltsam und Zeitzeuge zugleich. Mit Melodien, die jeder kennt, aber in dieser Form doch noch nie gehört hat. Arrangiert für gleich vier Bläser, allesamt hervorragende Solisten.

Der Ensemblegründer, Trompeter und Arrangeur **Johannes Stange** studierte Jazztrompete bei Prof. Stephan Zimmermann und Jazzkomposition bei Prof. Jürgen Friedrich an der Musikhochschule Mannheim. Dort studierten auch seine Mitmusiker **Gary Fuhrmann**, **Olaf Schönborn**, **Garrett Sieben**, **Konrad Hinsken** und **Martin Simon**. Gitarrist **Marcus Armani** prägte u.a. diverse Jazz- und Klassikschallplatten dieser 20er-/30er-Jahre-Zeit aus dem elterlichen Platterschrank.

Little Vintage Orchestra

Little Vintage Orchestra · Foto: Sven Götz



Johannes Stange - Trompete, Arrangements
Fabian Schöne - Klarinette
Gary Fuhrmann - Posaune
Garrett Sieben - Gitarre
Marcus Armani - Klavier
Konrad Hinsken - Bass
Martin Simon - Bass

time

Tickets

Tisch-Plätze im Vorverkauf bitte reservieren unter
reservierung@boeblingen.de oder Telefon 07031 6691612.

Reihen-Plätze im Vorverkauf erhältlich bei allen Reservix

Vorverkaufsstellen, Tickethotline 0761 88849999 von 6.00 bis 22.00 Uhr,
(auch an Wochenenden und Feiertagen, bitte halten Sie Ihre Bank- oder Kreditkartendaten bereit),
über das Internet unter boeblingen.reservix.de sowie im:

Amt für Kultur, Altes Rathaus, Marktplatz 16, 71032 Böblingen

Telefon 07031 6691612, reservierung@boeblingen.de

Öffnungszeiten: Mo. – Do. 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr, Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Tickets auch an der Abendkasse. Die Abendkasse öffnet 60 Minuten vor Konzertbeginn.
Schüler/-innen, Studierende, Auszubildende, Schwerbehinderte und Freiwilligendienstleistende
sowie Inhaber des Böblinger Bonuspasses erhalten eine Ermäßigung gegen Vorlage des Ausweises.

Kunden der Kreissparkasse Böblingen erhalten unter Vorlage ihrer SparkassenCard
an den VVK-Stellen bzw. über www.kskbb.de/tickets eine Ermäßigung von 20% für
maximal zwei Tickets pro SparkassenCard. Bei telefonischer Bestellung bzw. Bestellung
im Internet sind die Nennung des Stichworts / Bestell-Code „KreissparkasseBöblingen“
und Zahlung über das Konto der Kreissparkasse erforderlich.

Veranstalter

Amt für Kultur Böblingen in Kooperation
mit Prof. Tilman Jäger und Püpcke Kulturmanagement.

Kontakt / Organisation

Püpcke Kulturmanagement Telefon 0711 6567768-0
Ralf Püpcke Telefax 0711 6567768-9
Torstraße 20 info@puepcke.de
70173 Stuttgart www.puepcke.de

Förderpartner

Die JazzTime dankt der Kreissparkasse Böblingen und
dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
Baden-Württemberg für ihre freundliche Unterstützung.

Newsletter

Bitte bestellen Sie den JazzTime-Newsletter unter www.JazzTimeBB.de.

JazzTime-Tipp: die Session im Blauen Haus

Besuchen Sie die JazzSessions im Blauen Haus Böblingen. Eintritt frei.

Veranstalter: Kulturnetzwerk Blaues Haus e.V., Postplatz 6, 71032 Böblingen,
netzwerk@kulturbh.de. Mehr Infos und die aktuellen Termine unter www.kulturbh.de.



Die
**FRISCHE
MACHER**
Events
GEHÜSS & HARMONIE

FEIERN, WO ERINNERUNGEN ENTSTEHEN

Ob Hochzeit, Jubiläum, Firmenfeier oder Gala –
die Kongresshalle Böblingen bietet den perfekten
Rahmen für unvergessliche Veranstaltungen. Stilvolle
Räumlichkeiten, moderne Ausstattung und ein
professionelles Team machen Ihr Fest zum Erlebnis.

Jetzt Termin sichern!

KONTAKT

Kai Meeß

+49 (0)151 1504 5052

ccbs_boe_gl@die-frischemacher.de

Congress Center Böblingen

Sindelfingen GmbH

Ida-Ehre-Platz 1

D-71032 Böblingen

Weitere
Infos unter:



Wir sind hier. Andere sind irgendwo.

**Kreissparkasse Böblingen.
Gemeinsam machen wir mehr draus.**

Das komplette Angebot einer modernen Bank direkt vor Ort – wo gibt es denn so etwas noch? Bei uns! Wir beraten unsere Kundinnen und Kunden persönlich, ganzheitlich und kompetent an 41 Standorten inklusive 13 Beratungs-Centern in der Region. www.kskbb.de/wirsindhier

Weil's um mehr als Geld geht.



**Kreissparkasse
Böblingen**